



Bedienungs- und Wartungsanleitung für **Trichter - Spritzpistole Typ TSP**

Art.-Nr. D 030 063



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Trichter - Spritzpistole arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihrer Trichter - Spritzpistole erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei der Trichter - Spritzpistole auf.

Allgemeine Hinweise Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung der Trichter - Spritzpistole anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird die Trichter - Spritzpistole außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb der Trichter - Spritzpistole vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

Unbedingt beachten: Tragen Sie beim Arbeiten mit der Trichter - Spritzpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	3
3. Abbildung der Trichter - Spritzpistole	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.1 Eigenschaften.....	4
5. Sicherheitshinweise	4
6. Inbetriebnahme	5
7. Wartung und Pflege	7
8. Fehlersuche	7
9. Ersatzteilservice	8
10. Gewährleistungsbedingungen.....	8
11. REACh	8
12. Adresse	8

1. Technische Daten

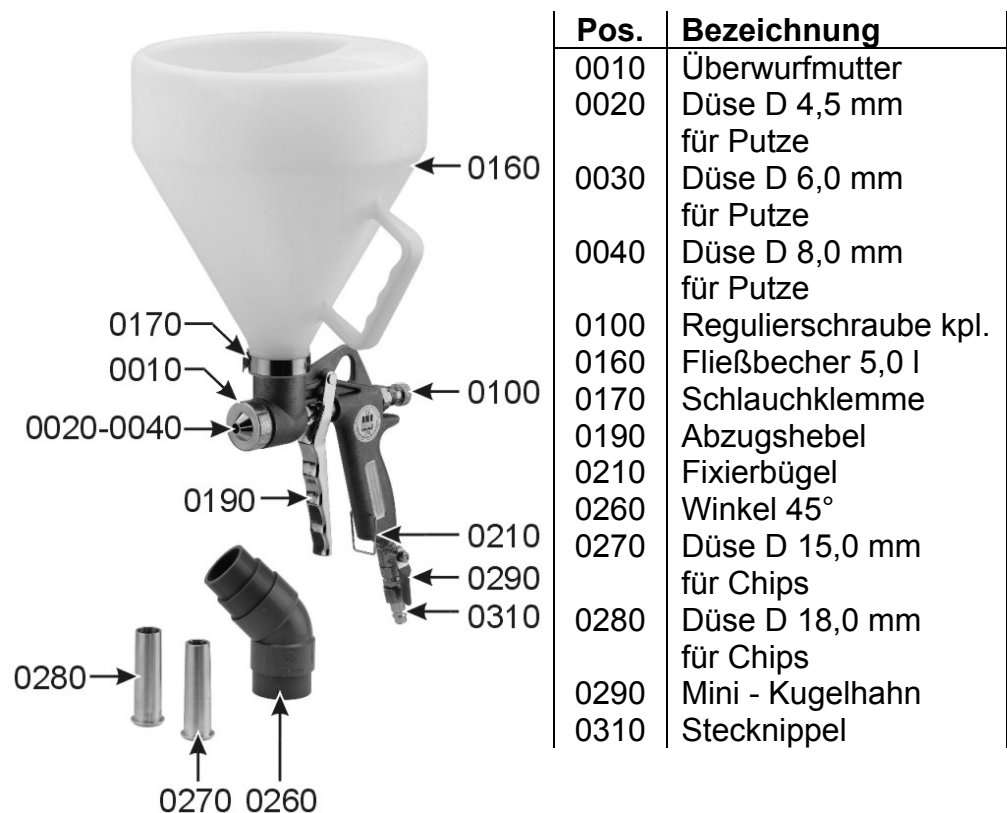
Luftverbrauch:	225	l/min
Max. zulässiger Arbeitsdruck:	5	bar
Düsen-ø für Putze:	4,5 / 6,0 / 8,0	mm
Düsen-ø für Chips:	15,0 / 18,0	mm
Fließbecherinhalt:	5	l
Empf. Schlauch ø (innen) L= max. 10 m:	6	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	250 x 235 x 475	mm
Gewicht:	1,26	kg

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensat- und ölfrei.
Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor mit mind. 250 l/min Füllleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 2,2 kW) und einer Behältergröße von mind. 50 l.
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 1 - 4 bar.

2. Lieferumfang

- 1 Trichter - Spritzpistole Typ TSP
- 3 Düsen für Putze (Düsen-ø 4,5 / 6,0 / 8,0)
- 2 Düsen für Chips (Düsen-ø 15,0 / 18,0)
- 1 45°-Winkel
- 2 Schlauchschellen
- 1 Fließbecher 5,0 l
- 1 Nadel für Chips
- 1 Bedienungsanleitung für Trichter - Spritzpistole Typ TSP

3. Abbildung der Trichter - Spritzpistole



- 4. Bestimmungsgemäße Verwendung** Die Trichter - Spritzpistole Typ TSP ist eine handliche druckluftbetriebene Trichter - Spritzpistole für den handwerklichen Einsatz.
- Sie eignet sich zum Verarbeiten von Rau- und Faserputzen als auch von Chips, Paletten, Flock, usw.. Optimal einsetzbar im Wand-, Decken- und Bodenbereich. Hauptsächlich für Maler, Stukkateure und Hausbesitzer geeignet.
- 4.1 Eigenschaften** Durch die neue Konstruktion können mit einer Pistole Putze oder Chips (oder ähnliches Material) verarbeitet werden. Es sind nicht zwei unterschiedliche Pistolen notwendig.
- Mit der großen Düsenauswahl (Düsen- \varnothing 4,5 / 6,0 / 8,0) im Lieferumfang lassen sich alle gängigen Putzmaterialien bis 3,0 mm verarbeiten. Es sind keine zusätzlichen Düsen notwendig.
- Mit den zwei Düsen (Düsen- \varnothing 15,0 mm / Düsen- \varnothing 18,0 mm) im Lieferumfang lassen sich die meisten Materialien wie Chips (oder ähnliche Materialien) verarbeiten. Es sind ebenfalls keine zusätzlichen Düsen notwendig.
- Die Trichter - Spritzpistole eignet sich hervorragend zum Spritzen von Wänden. Mit dem 45°-Winkel (Pos. 0260) kann zusätzlich auch der Decken- oder Bodenbereich gespritzt werden. Es ist dazu kein zusätzliches Zubehör notwendig.
- Durch den angebrachten Mini - Kugelhahn (Pos. 0290) kann die Luftmenge optimal dem zu bearbeitenden Material angepasst werden.
- Durch den großen Fließbecher (Pos. 0160) können größere Flächen gespritzt werden. Der zusätzliche Handgriff erlaubt eine komfortable und einfachere Führung der Pistole.
- Zur einfacheren Handhabung von größeren zu spritzenden Flächen kann der Abzugshebel (Pos. 0190) mit dem Fixierbügel (Pos. 0210) befestigt werden.
- 5. Sicherheitshinweise**
- Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:
- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
 - Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen.
 - Niemals Nahrungs- und Arzneimittel oder ähnliches mit dieser Pistole spritzen.
 - Reinigungsmittel nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.
 - Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
 - Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
 - Sprühstrahl nie auf Tiere, Menschen oder sich selbst richten.
 - Trichter - Spritzpistolen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
 - An der Trichter - Spritzpistole dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.



- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:**
Unbedingt die Trichter - Spritzpistole von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit der Trichter - Spritzpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Keine alkalischen, sauren Flüssigkeiten oder ähnliche Materialien verwenden. Die Pistole kann sich sonst zersetzen.
- Offenes Feuer, Funken entzünden oder Rauchen verboten.
- Vorsicht mit brennbaren Materialien.
- Vorsicht, während des Betriebes kann es in unmittelbarer Nähe der Trichter - Spritzpistole zu Kommunikationsstörungen kommen (Lärm).
- Vorsicht, während des Betriebes kann Staub aufgewirbelt werden.
- Keine explosions- oder feuergefährlichen Reinigungsmittel verwenden.
- Nur die für die Pistole geeigneten Materialien verwenden.
- Reinigungsmittel und Materialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

6. Inbetriebnahme

Die Trichter - Spritzpistole ist bis auf den Fließbecher fertig montiert für die Verarbeitung von Rau- und Faserputze mit einer maximalen Korngröße von 3,0 mm. Zur Auswahl der Düsen stehen Düsen- \emptyset 4,5 / 6,0 / 8,0 mm. Welcher Düsen- \emptyset zum Einsatz kommt, ist viskositätsabhängig.

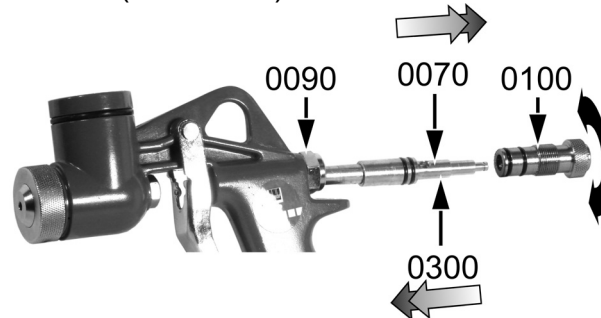
Vor dem ersten Einsatz, muss der Fließbecher (Pos. 0160) mit einer Schlauchschelle (Pos. 0170) auf die Spritzpistole fest montiert werden.

Wenn Decken bearbeitet bzw. „Überkopf“ gearbeitet werden muss, wird zusätzlich zwischen Spritzpistole und Fließbecher der 45°-Winkel (Pos. 0260) beidseitig mit Schlauchschellen (Pos. 0170) befestigt.

Für das Verarbeiten von Chip-Materialien muss die Trichter - Spritzpistole umgerüstet werden.

Umrüstung der Trichter - Spritzpistole auf Chips (nur im drucklosen Zustand):

1. Lösen der Regulierschraube (Pos. 0100).
Achtung: Die Reduzierung (Pos. 0090) nicht demontieren.
2. Herausziehen der Düsennadel mit einer Länge von 148,3 mm (Pos. 0070).
3. In die gleiche Lage die Düsennadel mit einer Länge von 94,5 mm (Pos. 0300) einschieben.
4. Regulierschraube (Pos. 0100) einschrauben.



5. Düse (Pos. 0020 bzw. 0030 bzw. 0040) durch Lösen der Überwurfmutter (Pos. 0010) rausnehmen und die für das Material geeignete Düse (0270 bzw. 0280) für Chips zusammen mit der Überwurfmutter aufschrauben.

Die Verarbeitung der Chips bzw. der Putze (oder ähnliches Material).

Material in den Fließbecher 5,0 l (Pos. 0160) füllen.

Den gewünschten Arbeitsdruck (1 – 4 bar) je nach Material am Filterdruckminderer einstellen.

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen an die Schnellkupplung:

Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0310) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Öffnen der Schnellkupplung:

Die Trichter - Spritzpistole wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung der Trichter - Spritzpistole drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

Achtung:

Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch, geräuschvolles Luftentweichen". Unfallgefahr!

„Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.

Mini - Kugelhahn (Pos. 0290) an der Trichter - Spritzpistole öffnen.

Die Trichter - Spritzpistole an die zu bearbeitenden Fläche mit einem Abstand von ca. 20 – 30 cm führen und den Abzugshebel (Pos. 0190) betätigen.

Die Materialmenge wird an der Regulierschraube (Pos. 0100) eingestellt.

Achtung: Die Umrüstung von Putze auf Chips und umgekehrt darf nur im drucklosen Zustand erfolgen. Dasselbe gilt beim Wechseln der Düse oder beim Anbringen des 45°-Winkels.

7. Wartung und Pflege

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Achtung: Trennen Sie die Trichter - Spritzpistole von der Druckluftquelle, bevor Sie mit der Wartung und Pflege beginnen.

Reinigen und pflegen Sie die Trichter - Spritzpistole sofort nach dem Spritzen mit äußerster Sorgfalt. Eine gereinigte Trichter - Spritzpistole gewährleistet beim nächsten Arbeitseinsatz eine problemlose Handhabung.

Verwenden Sie keine kohlenstoffhaltigen Halogenlösungsmittel (z.B. Trichlormethyl, Äthylchlor usw.), da sie chemische Reaktionen mit einigen Materialien der Trichter - Spritzpistole eingehen und zu gefährlichen Reaktionen führen können.

Achtung: Trichter - Spritzpistole nicht komplett in ein Lösungsmittelbad legen.

Wird bei der Reinigung die Düse entfernt, muss das Gewinde mit leichtem Fett behandelt werden. Ein „Festfressen“ der Düse wird dadurch vermieden.

Verwenden Sie jedoch keine silikonhaltigen Schmiermittel.

Die Düse und die Düsennadel sind Verschleißteile, halten Sie daher immer ein Ersatz bereit.

Lagern Sie ihre Trichter - Spritzpistole nur in trockenen Räumen und nicht unter 5 °C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Es wird kein oder nicht genügend Material gesprüht:	
- Regulierschraube (Pos. 0100) zu niedrig eingestellt:	- Regulierschraube höher einstellen (siehe Punkt 6 „Inbetriebnahme“).
- Sprühdüse verstopft:	- Sprühdüse reinigen oder ersetzen.
- Zu kleine Düse verwendet:	- Düse dem zu verarbeiteten Material anpassen.
- Arbeitsdruck zu gering:	- Arbeitsdruck erhöhen (max. Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe Punkt 1 „Technische Daten“).

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Es wird kein oder nicht genügend Material gesprüht:	
- Kompressorleistung nicht ausreichend:	- Leistungsstärkeren Kompressor verwenden.
- Zu geringen Schlauchdurchmesser:	- Richtigen Schlauchdurchmesser verwenden (empfohlener Schlauchdurchmesser siehe Punkt 1 „Technische Daten“)

9. Ersatzteil-service

Die aktuellen Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten zu unseren Produkten stehen Ihnen auf folgender Website zur Verfügung:

<http://www.schneider-airsystems.de/Service/Seiten/Service.aspx>

Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Schneider Druckluft Service oder an Ihren Händler.

10. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage:

komplettes Gerät im Originalzustand /Kaufbeleg.

Für Material- und Fertigungsfehler gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Ausgeschlossene Gewährleistungsansprüche:

Verschleiß- / Verbrauchsteile; unsachgemäßer Gebrauch; Überlastung / falscher Druck; Manipulation / Zweckentfremdung; mangelnde / falsche / keine Wartung oder Schmierung; Stoß / Schlag; Staub- / Schmutzanfall; nicht zulässige / falsche Arbeitsweise; falsche Energie; nicht / ungenügend aufbereitete Druckluft; Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen; falsche Verarbeitungs- / Arbeitsmittel.

11. REACH

REACH ist die seit 2007 in ganz Europa gültige Chemikalienverordnung. Wir als „nachgeschalteter Anwender“, also als Hersteller von Erzeugnissen sind uns unserer Informationspflicht unseren Kunden gegenüber bewusst. Um Sie immer auf dem neuesten Stand halten zu können und über mögliche Stoffe der Kandidatenliste in unseren Erzeugnissen zu informieren, haben wir folgende Website für Sie eingerichtet: <http://www.schneider-airsystems.com/reach>

12. Adresse

Schneider Druckluft GmbH

Ferdinand-Lassalle-Str. 43

72770 Reutlingen

Tel.: (0 71 21) 9 59-0

Fax: (0 71 21) 9 59-1 51

<http://www.schneider-airsystems.com>

Schneider Druckluft Service

Tel.: (0 70 24) 804-20 300

Fax: (0 70 24) 804-22 269

<http://www.schneider-airsystems.de/Service/Seiten/Service.aspx>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: Februar 2011

